

Herrn  
Bürgermeister  
Franz-Josef Weilinghoff  
Bahnhofstr. 60  
48619 Heek

Walter Niemeyer  
Donnerberg 14  
48619 Heek  
Tel. 02568/2440  
walter.niemeyer@arcor.de

Heek, 16.09.2018

## Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 10.10.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für **den öffentlichen Teil** der Sitzung bitte ich Sie, den folgenden Tagesordnungspunkt zu berücksichtigen:

### ***Einführung der Ehrenamtskarte NRW in der Gemeinde Heek***

#### Begründung:

Viele Heeker und Nienborger Bürger engagieren sich ehrenamtlich in den örtlichen Vereinen und Kirchen. Sie trainieren Kinder und Jugendliche im Sportverein, betreuen Flüchtlinge, arbeiten bei der freiwilligen Feuerwehr oder kümmern sich um Mitbürger. Ohne das Ehrenamt und die Leistungen der ehrenamtlichen Tätigkeit würden viele Bereiche unseres örtlichen Gemeinwesens nicht funktionieren.

Seit einigen Jahren werden verdiente Vereine, Verbände oder Persönlichkeiten mit dem Ehrenamtspreis der Gemeinde Heek ausgezeichnet. Die Gemeindeplakette wird Persönlichkeiten für besondere Verdienste verliehen.

Um dem bürgerschaftlichen Engagement eine zusätzliche angemessene Würdigung und Anerkennung zukommen zu lassen, könnte sich die Gemeinde Heek dem Projekt des Landes Nordrhein-Westfalen anschließen und wie andere Städte, Kreis und Gemeinden eine landesweit gültige Ehrenamtskarte einführen. 250 Kommunen in Nordrhein-Westfalen, wie z.B. auch Bocholt, Gescher, Gronau und Stadtlohn aus dem Kreis Borken, machen bereits mit. In Kreisen wie z.B. Lippe und Höxter haben alle Kommunen gemeinsam die Ehrenamtskarte eingeführt.

Die Ehrenamtskarte ist Ausdruck der Wertschätzung für den ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger und verbindet diese Würdigung mit einem praktischen Nutzen.

Karteninhaber können in allen teilnehmenden öffentlichen, gemeinnützigen und privaten Einrichtungen der teilnehmenden NRW-Kommunen Vergünstigungen in Anspruch nehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, konkrete Planungen zur Einrichtung einer Ehrenamtskarte aufzunehmen. Der Kreis Borken sollte bei diesen Planungen einbezogen werden. Geeignete örtliche Angebote und Vergünstigungen sind unter Kontaktaufnahme mit möglichen Partnern zu akquirieren.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Niemeyer